

VfL Sehlem sieht sich für die Zukunft gut aufgestellt

Hauptversammlung mit zahlreichen Ehrungen langjähriger Mitglieder

SEHLEM. Obwohl der ehemalige Bundesligaschiedsrichter Michael Weiner und Schulfußballreferent Günther Schaper als Referenten für die Hauptversammlung des VfL Sehlem kurzfristig abgesagt hatten, war die Stimmung unter den Mitgliedern gut.

Der Vorsitzende Herbert Bruns ließ das Jahr Revue passieren und befand, dass der Verein gut aufgestellt ist: „Wir beim VfL in Sehlem können uns glücklich schätzen mit drei Tennisplätzen samt Clubhaus und Freiterrasse, zwei Sportplätzen mit Flutlicht und einer gemeindeeigenen Sporthalle mit Außenanlage.“

Bruns bat zugleich um das weitere Vertrauen der Mitglieder, damit der Traditionsverein mit mehr als 500 Mitgliedern auch für die Zukunftsaufgaben gerüstet sei. Sein Dank galt allen ehrenamtlich Tätigen, die „mit viel Engagement und Verlässlichkeit überhaupt erst ein funktionierendes Vereinsleben möglich machen.“

Laut Jugendleiter Michael Schaper sind im Jugendförderverein (JFV) Süd mehr als

300 Spieler in 19 Mannschaften aktiv. In Sehlem sind fünf Teams gemeldet, der VfL stellt insgesamt 52 Spieler in den verschiedenen Altersklassen.

Der Abteilungsleiter der Fußballsparte, Jörg Oppermann, sieht für die Damenmannschaft noch reelle Aufstiegschancen. Während die Altherrenspielgemeinschaft mit Almstedt und Bodenbug einen zufriedenstellenden Mittelplatz belege, sei die Situation der ersten Herrenmannschaft weitaus prekärer. Aktuell überwintert das Team in der ersten Kreisklasse auf einem Abstiegsplatz.

Wolfgang Salzbrunn berichtete, dass sieben Mannschaften der Tennissparte am Punktspielbetrieb der vergangenen Saison teilgenommen haben. Zwei davon, die Damenmannschaft und die Herren 50, haben dabei den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse geschafft.

Die Gründung der Tischtennissparte sei mit einer guten Resonanz angelaufen, stellte Übungsleiter Heiko Bartens fest. Um auch Punktspiele be-



Für ihre langjährige Mitgliedschaft im Sportverein ehrt Herbert Bruns (von links) Henni Marhauer, Hans-Dieter Grigoleit, Jörg Oppermann, Stefan Tönnies, Rolf Schrader und Danny Fünfstück. ACHIM NEUBERT

streiten zu können, müsse der Stamm der Aktiven jedoch erhöht werden.

Gemeindegemeindermeister Andreas Humbert hob in seinem Grußwort die Bedeutung des Ehrenamts im Verein und die Wichtigkeit der Nachwuchswerbung hervor. Ortsbürgermeister Martin Hauk

lobte die „hervorragende Arbeit“ und die zahlreichen Aktivitäten des Vereins im Ort.

Folgende Mitglieder wurden von Salzbrunn und Bruns geehrt: Michaela Schaper und Danny Fünfstück (für 25 Jahre Mitgliedschaft), Hans-Dieter Grigoleit, Burkhard Knirsch, Jörg Oppermann, Andreas

Bock, Rolf Schrader, Hans-Jürgen Seidel, Sigrid Grobe, Stefan Tönnies, Maik Tönnies sowie Astrid Sievers (für 40 Jahre) und Edeltraud Hoppe, Ulrich Hoppe, Christel Otto, Marlies Rekatzy, Margret Vespermann, Rolf Marhauer und Henni Marhauer (für 50 Jahre). an